

Bern, den 22. August 1968

Aktennotiz

Zitation des sowjetischen Geschäftsträgers Mikhailov wegen der Verhältnisse der schweizerischen Botschaft in Prag.

---

Der sowjetische Geschäftsträger ist kurzfristig auf heute, Donnerstag, den 22. August, 15 Uhr zitiert worden. Ich habe ihn in Anwesenheit von Herrn Botschafter Micheli empfangen.

1. Ich habe Geschäftsträger Mikhailov Kenntnis gegeben von der Beschiessung unserer Botschaft in Prag, ihm die näheren Umstände erklärt und formell dagegen protestiert. Gleichzeitig habe ich ihn informiert, dass unser Geschäftsträger in Moskau beim Aussenministerium den Protest bereits eingereicht habe.
2. Ich habe Herrn Mikhailov Kenntnis gegeben von der Abriegelung unseres Botschaftsgebäudes in Prag und der Unmöglichkeit für den Botschafter und sein Personal, ihre Funktionen auszuüben. Ich habe mich dagegen in aller Form verwahrt und verlangt, dass die sowjetische Regierung unverzüglich dafür besorgt sei, dass die unzulässige Behinderung des Funktionen des Botschafters ein Ende gemacht werde und man ihm ermögliche, mit den Behörden die nötigen Kontakte zu pflegen.
3. Ich habe auf die unmögliche Situation hingewiesen, dass der Botschafter nicht in der Lage sei, sich die notwendigen Lebensmittel zu beschaffen. Dabei sei zu berücksichtigen, dass bereits einige Schweizer Touristen auf der Botschaft

./.



Zuflucht gefunden haben.

4. Ich habe ersucht, auch die Wegreise der schweizerischen Touristen in der Tschechoslowakei abzuklären und dafür besorgt zu sein, dass diese ungesäumt organisiert werden könne.

Ich forderte den Geschäftsträger auf, das Nötige zu veranlassen, dass die entsprechenden Weisungen unverzüglich an die Kommandatur der sowjetischen Truppen in Prag erfolgen.

Der Geschäftsträger erklärte, von den mitgeteilten Ereignissen und Umständen keine Kenntnis zu haben. Er werde unverzüglich Meldung nach Moskau erstatten und er hoffe, dass die Angelegenheit rasch geregelt werde.

*Stüler*